Eigenfum und Besitz bogerhål. imbørgerlich beweglich unbeweglich

Cigentenn beskränkte dingliche
Pelke

-3. B. Elbausedt Kechte dinglish relativ absolut dinglide Relk vind inner alsolut, d.h. sie glien Jegeniber jedermann -> 3. B. Wohnecht, Eigenhum Schulf und Seizen des ligentums Eigenbesik Frendbrik z.B. AL 1488: 3.B. A. 14 SS: a Enbergning helt out regertum " -> zum Wohlde Algemeinheit Judglantiger ligenstemolswest: Diller Leiberhag Urominghiler Eigenhimer Diebbell Diller Weitbeigenhimer Weitbeigenhimer Weikegole nach § 929 = Duthrist im gukn Saubon = § 1006, kein § 932(2) kein Eigenhumserwat §930(1) Eigenfundmeh & 932(1) o gilt mild bei Bözslauligheit (§ 93261)? D Eigenhumsenset nach & 932(1) bei feld Wedpregnier & Eigenhumershul (Seubligheit) Keilborichesheit VS. -> Sache imprimilly verlikes -> Sahe fremilig vetichen Angmide gegenüber Eweber: Anomiste gegeniter Verangerer: · § 816(1): Hennysbe des Enlangten · § 985 : Hrangabe des ligentums · § § 23 (1), (2) : Schadensersalz

Eigen tumovolehalt: § 449 (1): Vekaufer bleitt so lange Eigenhimer, bis Kaufer den Kaufmeis brugtett bezahlt hat. => KV genråfs \$ § 433, 145, 147, 449 under Eigenhumsvorbehalt => Westigning der Saile under der aufschieben Bedingung der vollständigen Bezahlung nach & 145, 147, 929, 158 (1) iV.n. \$854 (1) BSp: Katenbauf, Kauf auf Rechnung, ... Meke: · 38 9 51(1), 812 geben zeft. eine Entribadigung in feld für Rechtoreliste und · Wiederher Sellung der ungningliken Zudander kom nicht verlangt werden

Mogliehkeiten des Eigentummoweshools:

· Grothing & 937 · Vebinding & 946 ff

· Vernishing & 948

· Verarleitung & 950 · Aneigning & 958

· Fund \$ 965

· Ebshelf § 1922 · Schaffund & 984